

Jahreshauptversammlung

Jan 2012

Gesellig und gemeinnützig

Informationen über viele Aktionen bei der Jahresversammlung der Röhnsahler Landfrauen

Annette Schulte-Engelmann vom Leitungsteam der Röhnsahler Landfrauen konnte ein großes Publikum begrüßen. „So zahlreich wie nie“ waren die Frauen zur Jahreshauptversammlung ins evangelische Gemeindehaus gekommen.

Christa Klein berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres: ein Filmabend, Vorträge und Ausflüge, dazu großangelegte Arbeitseinsätze wie das Nähen für die Altenstube oder die Beteiligung am Röhnsahler Weihnachtsmarkt – insgesamt vierzig Aktionen hatten die Landfrauen innerhalb eines Jahres bewältigt.

Entsprechend positiv fiel auch der Kassenbericht von Elke Clever aus. „Nur Fröhliches“ habe sie zu berichten. Vor allem die überaus guten Einnahmen aus dem Café und dem Verkauf beim Weihnachtsmarkt rund um die historische Brennerei hatten den Kassenbestand gemehrt - trotz zahlreicher Spenden, mit denen der Verein andere Organisationen unterstützt hatte.

Doris Feltens und Christel Schlüter hatten die Kasse geprüft und für gut befunden, die Entlastung des Vorstands war dann nur noch Formsache. Als neue Kassenprüferin rückt Wilhelmine Peters nach. Trotz guter Kassenlage wird der Jahresbeitrag der Mitglieder ab 2013 geringfügig erhöht, ein Beschluss, der auf Landesebene gefasst wurde.

Auch in diesem Jahr wollen die Landfrauen vom Gewinn abgeben. Die Versammlung entschied, dass mit je 250 Euro die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Röhnsahl unterstützt werden sollen. Weitere 500 Euro gehen an das Kinderhospiz in Olpe. Weitere Spenden würden im Laufe des Jahres erfahrungsgemäß dazukommen, meinte Ute Velten. Das sei im letzten Jahr auch so

gewesen. Geplant sind außerdem Anschaffungen für den Verein selbst.

Für 2012 steht auch schon wieder ein umfangreiches Programm, das das Leitungsteam, zum Teil in Zusammenarbeit mit den Kiersper Landfrauen und dem Kreisverband, vorgeplant hat. Die bewährte Mischung aus geselligen, informativen und gemeinnützigen Aktionen soll dabei fortgesetzt werden.

Der Besuch des Wipperfürther Karnevals gehört ebenso dazu wie ein Kabarettabend in Iserlohn und der von den Frauen organisierte Filmabend im evangelischen Gemeindehaus am 27. Februar. Dann wird „Hilde“ gezeigt, ein Film über Hildegard Knief mit Heike Makatsch in der Hauptrolle.

Und als Dankeschön für alle Aktiven gibt es am 5. Mai eine Wanderung mit Planwagenfahrt und anschließendem geselligen Beisammensein.

Brigitte Rubel stellte die geplante Kreisfahrt nach Brandenburg vor. Sie hatte ihren Laptop mitgebracht, denn im Anschluss an den offiziellen Teil gab es viele Bilder zu sehen. Brigitte Rubel berichtete von „Köstlichkeiten und Kostbarkeiten“ in Normandie und Bretagne. Dorthin war die Fahrt im letzten Jahr gegangen. **bnt**



Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung gekommen. (Foto Negel-Täuber)